



PRESSEINFORMATION NR. 005/09

Regensburg, 23.04.2009

A 3 Regensburg - Passau

Deckenerneuerung zwischen den Anschlussstellen Pocking und Passau-Süd in Fahrtrichtung Passau

Ab kommenden Montag, den 27. April 2009, beginnt die Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern mit der Erneuerung des schadhaften Fahrbahnbelages der A 3 zwischen den Anschlussstellen Pocking und Passau-Süd. Die Baumaßnahme umfasst einen rund 4,6 km langen Abschnitt der Fahrbahn in Richtung Regensburg, der kurz vor der Anschlussstelle Passau-Süd an die bereits sanierte Fahrbahn anschließt.

Da die Erneuerung der Fahrbahn nur über die ganze Breite erfolgen kann, wird für die Dauer der Bauarbeiten auf der Fahrbahn in Richtung Linz eine sogenannte 4+0-Baustellenverkehrsführung eingerichtet. Die Baumaßnahme soll bis Anfang August 2009 abgeschlossen werden.

Zunächst werden ab dem 27.04.2009 Vorarbeiten für die Baustellenverkehrsführung auf der Fahrbahn in Richtung Linz erforderlich. Dabei werden Schutzwände aufgestellt, Behelfsfahrestreifen markiert sowie Überfahrten im Mittelstreifen angepasst. Während dieser rd. 2 Wochen dauernden Arbeiten muss die Verkehrsführung mehrmals angepasst werden. Bei den Hauptarbeiten stehen dann in jeder Fahrtrichtung zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Allerdings sind die Überholspuren in beiden Fahrtrichtungen nur rund 2,50 m breit, sodass ein LKW-Überholverbot angeordnet wird. Im Baustellenbereich wird zudem zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit auf 80 Stundenkilometer beschränkt.

Die eigentlichen Hauptarbeiten der Deckenerneuerung sind ab 11.05.2009 geplant. Im Zuge der Arbeiten wird der vorhandene Dünnschichtbelag aus Asphalt abgefräst, die bestehende Betondecke entspannt und anschließend mit einem rund 28 cm dicken Asphaltpaket überbaut. Als oberste Asphaltschicht wird ein Splittmastixbelag vorgesehen, der deutlich leiser ist als die frühere Betondecke und damit zur Minderung des Verkehrslärms zugunsten der Autobahnanlieger beiträgt. Im Zuge der Deckenbauarbeiten werden die bestehenden Schutzplanken erneuert und Brückenbauwerke saniert.

Die Gesamtkosten für die Fahrbahnsanierung belaufen sich auf rund 4,0 Mio. €. Nach Beendigung sämtlicher Arbeiten ist voraussichtlich ab Anfang August 2009 der Autobahnabschnitt Passau-Süd bis Pocking in beiden Fahrtrichtungen wieder ungehindert befahrbar. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer zur Vermeidung von Unfällen um eine angepasste und besonders rücksichtsvolle Fahrweise.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Unzner
Baudirektor

Hinweis für die Presse:

Bei Rückfragen wird gebeten, sich an die Dienststelle Regensburg, dort unter

☎ 0941/69856-300 an Herrn Baudirektor Christian Unzner oder unter

☎ 0941/69856-340 an Herrn Baurat Michael Köstlinger zu wenden.